

Kurze Wege führen zur Hamburg Messe im Herzen der Stadt

Neben dem Hamburger Hafen und der Reeperbahn hat die Hansestadt Hamburg auch als bedeutende Messe- und Kongressstadt den Besuchern einiges zu bieten.

■ (DZ today) - Hamburg hat als Handels-, Verkehrs- und Dienstleistungszentrum überregionale Bedeutung und ist einer der wichtigsten Industriestandorte in Deutschland. Hamburg ist außerdem der größte Eisenbahn-Knotenpunkt Nordeuropas und der Hamburger Hafen zählt zu den weltweit führenden Seehäfen.

Das Congress Center Hamburg
Wenige Minuten zu Fuß über einen überdachten Arkadengang durch einen Park entfernt vom Messegelände liegt das Congress Center Hamburg (CCH), eines der modernsten und größten Kongresszentren Europas. Pro Jahr finden dort etwa 350 Kongresse,

kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen mit insgesamt 400.000 Gästen statt. 2005 wurde das CCH um eine neue, multifunktionale Ausstellungshalle sowie einen großen Konferenzbereich erweitert. Bei der Auslastung der Messeflächen war die Hamburg Messe im Jahr 2008 in Deutsch-

land führend. Einschließlich der Flächen des CCH stehen insgesamt 107.000 Quadratmeter an Ausstellungsflächen zur Verfügung.

Kurze Wege durch zentrale Lage
Hamburg bietet diverse Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Thea-

ter, Hotels und Restaurants sind nur wenige hundert Meter vom Hamburger Messegelände entfernt. Außerdem grenzt das beliebte Hamburger Schanzenviertel direkt an das Messegelände. Dort befinden sich viele Cafés, Restaurants und Designerläden. Der ICE-Bahnhof „Hamburg Dammtor“, der zum schönsten Großstadtbahnhof Deutschlands gekürt wurde, liegt ebenfalls dicht am Messegelände. Nicht zuletzt ist die Anbindung zum Flughafen Hamburg sehr gut. So liegen zwischen Messegelände und Flughafen nur fünfundzwanzig Minuten mit der S-Bahn. Verglichen mit anderen großen Messe- und Kongressstädten Deutschlands, bietet Hamburg also deutlich die kürzesten Wege. ◀◀

Die Hamburg Messe wurde bis zum Jahr 2008 auf 11 Messehallen mit einer Fläche von 87.000 m² erweitert und beschäftigt rund 275 Mitarbeiter. Auf dem Messegelände der Hansestadt finden jährlich etwa 50 Messen, Ausstellungen und weitere Veranstaltungen statt, an denen sich mehr als 12.000 Aussteller beteiligen. Rund 900.000 Besucher kommen jährlich aus aller Welt zu diesen Anlässen.



Bildquelle: Hamburg Messe und Congress

Ärztgehonorare gestiegen

25,4 Prozent mehr Gehalt für Mediziner in Hamburg.

■ (zahn-online.de/ddp) - Die Ärztehonorare sind nach einem Bericht des „Handelsblatts“ in den vergangenen drei Jahren deutlich gestiegen. Wie die Zeitung in ihrer Ausgabe unter Berufung auf Daten des Spitzenverbandes der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) berichtet, haben sich die Vergütungen für die rund 150.000 Fachärzte und Allgemeinmediziner in Deutschland seit 2007 um 11,3 Prozent erhöht. In einigen Regionen war das Plus noch größer.



Hamburgs Mediziner erhielten demnach 25,4 Prozent mehr. Mit deutlich geringeren Zuwächsen mussten sich Bayerns Ärzte begnügen, die nur auf ein Plus von 3,5 Prozent kamen. ◀◀

DENTALZEITUNG today auf dem iPad lesen

Ab sofort gibt es eine iPad-Anwendung für die Messezeitung DENTALZEITUNG today.



■ (DZ today) - Das iPad ist in aller Munde und sprengt sämtliche Verkaufszahlen. Seit Mai dieses Jahres lässt der neueste Streich aus dem Hause Apple die Herzen der deutschen Internetnutzer höher schlagen. Als erster deutscher Dentalverlag bie-

tet die OEMUS MEDIA AG eine spezielle iPad-Anwendung für die DENTALZEITUNG today an. Den Leser erwartet bei der neuen DENTALZEITUNG today-App eine klar strukturierte Titelseite mit den Hauptthemen und Bildern des Tages. Von hier aus

startet die Reise durch das Messegesehen. Wie bei einer herkömmlichen Zeitung kann horizontal durch die Seiten geblättert werden. Die Leser können zwischen verschiedenen Schriftgrößen wählen, Bildergalerien und Videos ansehen. Die digitale DENTALZEITUNG today erscheint vorerst zu jeder Fachdental 2010.

Und so kommt die DENTALZEITUNG today auf Ihr iPad: Um eine Ausgabe der DENTALZEITUNG today zu laden, gehen Sie einfach auf: <http://ipad.dz-today.info>. Die DENTALZEITUNG today können Sie außerdem wie gehabt unter www.dz-today.info als E-Paper lesen. ◀◀

Info

Mit dem Auto

Sollten Sie in Ihrem Fahrzeug ein Navigationsgerät besitzen, programmieren Sie dieses bitte mit der Zieladresse für die Hamburg Messe.

Diese lautet:
Messeplatz 1
20357 Hamburg
(oder: Parkhaus Lagerstraße)

Ob mit oder ohne Satellitensteuerung – von außerhalb erfolgt die Anreise mit dem Auto zur Hamburg Messe und zum Congress Center Hamburg über folgende Autobahnen und Anschlussstellen:

- A7 aus Richtung Norden: Anschlussstelle HH-Volkspark
- A23 aus Richtung Nord-West: Anschlussstelle HH-Volkspark
- A24 / A1 aus Richtung Ost / Nord-Ost: Anschlussstelle HH-Horn
- A250 / A255 aus Richtung Südost: Neue Elbbrücken / HH-Centrum
- A1 aus Richtung Südwest über A7 Elbtunnel – Anschlussstelle HH-Volkspark
- A7 aus Richtung Süd: Neue Elbbrücken / HH-Centrum

Von allen Autobahnausfahrten führen Sie die Wegweiser „Messe/CCH“ auf dem günstigsten Weg zum Messegelände.

Das Parkhaus Messe mit ca. 900 Stellplätzen befindet sich in der Lagerstraße, direkt gegenüber der Messehalle A1. Bequemer geht es wirklich nicht. Die Parkgebühr beträgt 2 € pro Stunde, die Maximalgebühr für einen ganzen Tag beträgt 9 €.

Sollte das Messeparkhaus Lagerstraße belegt sein, stehen weitere Parkflächen auf dem Heiligengeistfeld (ca. 500 Meter vom Eingang Süd entfernt) zur Verfügung. Dort beträgt die Parkgebühr 5 € pro Tag.

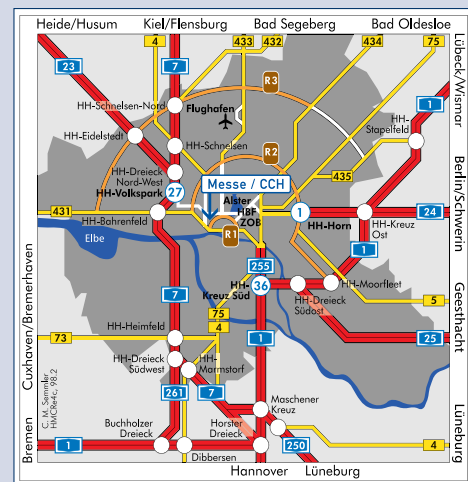
Mit dem Zug

Bei Anreise mit dem Zug ist der InterCity-Bahnhof Dammtor Ihr Zielbahnhof. Über ihn ist das Messegelände ebenso wie das Congress Center Hamburg direkt an das Fernbahnnetz der Deutschen Bahn und damit an internationale Bahnverbindungen angeschlossen. Details über bestehende Zugverbindungen erfahren Sie bei der Reiseauskunft der Deutschen Bahn. Vom Dammtor aus sind es ca. drei Minuten Fußweg bis zum Messegelände.

Mit dem ÖPNV

Garantiert staufrei erreichen Sie das Messegelände mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln.

Für die Anfahrt zur NordDental in der Halle A1 sollten Sie die U-Bahn U2 bis Haltestelle Messehallen (unmittelbar am Eingang Süd) oder den Metrobus Linie 3 bis Feldstraße (fünf Minuten Fußweg bis zur Halle A1) benutzen.



Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD)
Unnauer Weg 7a, 50767 Köln

Verlag: Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Telefon: +49-341/4 84 74-0
Fax: +49-341/4 84 74-2 90
Internet: <http://www.oemus.com>
E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de

Verleger: Torsten R. Oemus

Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Produktionsleitung: Gernot Meyer

Anzeigenleitung: Stefan Thieme

Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.)
Kristin Jahn
Katrin Kreuzmann

Herstellung: Sarah Fuhrmann

ISSN 1614-6018
PVSF. F 50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2010 am 24./25. September 2010 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der Oemus Media AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



1 + 1 = 3

DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE NO 1

Air-Polishing sub- und supragingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

PIEZON NO PAIN

Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.



> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i.Piezon Technologie bringt's!

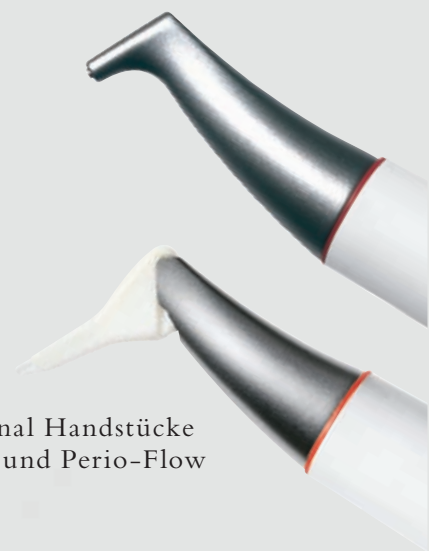
AIR-FLOW KILLS BIOFILM

Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argu-



ment punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahn-ausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyse – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

Und wenn es um das klassische supragingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stressfreies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren bio-kinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall. Prophylaxeprofis überzeugen sich am besten selbst.



Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com

6-fach punkten auf der NordDental 2010

Die NordDental wartet am 24. und 25. September mit einem stark erweiterten Informations- und Fortbildungsangebot auf.

» Fortsetzung von Seite 1

kums zur Messedauer eine Innovation darstellt, hält die NordDental nun in Form der verbesserten iPoints noch mehr interessante Möglichkeiten und Erweiterungen bereit.

An den Informationsständen werden in diesem Jahr Spezialisten der Dentalbranche

in Kurzvorträgen ihr detailliertes Wissen mit den anwesenden Besuchern teilen und diese über Neuerungen in den Bereichen Produkt- und Verfahrensentwicklung sowie Produktionsverfahren informieren. Unter anderem wird an beiden Veranstaltungstagen Frau Silvia Fresmann, Dentalhygienikerin, zum Thema Prophylaxe mehrmals zu hören sein. Außerdem wird Herr Dr. Andreas Jauch zum Thema DVT auf dem iPoint Diagnostik/Analytik aufklären. Auch inhaltlich bietet die Fachmesse dieses Jahr Neues, denn neben den anderen Fachbereichen wird erstmalig die Zahntechnik mit einem eigenen iPoint vertreten sein, auf dem es spezielle Vorträge zur Qualitätssicherung im Labor geben wird, die von Herrn Patrick Hartmann von der VDZI gehalten werden. Zum Schwerpunktthema Qualitätsmanagement konnten die Veranstalter den freien Experten Herrn Michael Jäger gewinnen, der über QM im Allgemeinen als auch über den Nutzen und die Chancen, die QM mit sich bringt, spricht.



Mit der DZ today informiert

Die DENTALZEITUNG today, die freundliche Hostessen im Eingangsbereich verteilen, enthält komprimierte Informationen über aktuelle Nachrichten und Produktneuheiten. Die Besu-



cher der NordDental 2010 können sich somit schnell einen optimalen Überblick verschaffen. Der der Messezeitung beiliegende Aussteller- und Hallenplan erleichtert die Orientierung in

der Messehalle. Die DENTALZEITUNG today bietet aktuelle Nachrichten aus der Dentalbranche, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung sowie nützliche Veranstaltungshinweise. Kurzum: die perfekte Unterhaltung für eine kleine Pause von den Ausstellerständen. Die DENTALZEITUNG today können Sie außerdem wie gehabt unter www.dz-today.info als E-Paper lesen.

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren

Stand H60 auf der NordDental zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxis- und Laboreinrichtung zu sichern.

Außerdem können Sie hier den wöchentlichen Newsletter von ZWP online, der Sie über alle aktuellen Themen der Zahnmedizin informiert, abonnieren und dabei gleichzeitig mit etwas Glück ein iPad von Apple gewinnen.

Wir freuen uns auf Sie! ◀◀

Zahnmobil fährt weiter

Die Finanzierung des Hamburger Zahnmobils für sozial Benachteiligte ist für weitere drei Jahre gesichert.

» Fortsetzung von Seite 1

ist das Bild noch wesentlich drastischer. Viele Menschen in der Stadt können die Praxisgebühr nicht aufbringen und fürchten darüber hinaus Zusatzkosten in unbekannter Höhe für zahnärztliche Behandlungen. Oft sind die Zähne in einem so desolaten Zustand, dass viele Patienten feste Nahrung vermeiden und sich nur noch flüssig ernähren können, was wiederum zu Mangelerscheinungen führt“, erklärt Michael Hansen, Projektleiter der Caritas.

die Finanzierung bis Ende 2013 sicherstellen zu können“, erklärt Colgate-Palmolive-Geschäftsführer Dany Schmidt.

Zahnmobil Botschafter der Aktion „Deutschland – Land der Ideen“

Das Hamburger Zahnmobil ist „Ausgewählter Ort 2010“ im Land der Ideen und damit Preisträger im Wettbewerb, der gemeinsam von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank durchgeführt wird. Unter der Schirmherr-



Über 1.000 obdachlose Frauen und Männer wurden von den ehrenamtlich tätigen Zahnärzten im mobilen Dienst behandelt.

Finanzierung bis Ende 2013 gesichert

„Wir sind stolz auf das Projekt Zahnmobil, das unsere Mitarbeiter initiiert haben. Aber erst die Erfahrungen und das Know-how der Caritas in der MOBILEN HILFE haben aus dem Projekt ein wirkliches Hilfsangebot für die Hamburger gemacht. Wir freuen uns,

schaft vom ehemaligen Bundespräsidenten Horst Köhler rückt der Wettbewerb „Ausgewählte Orte“ in den Mittelpunkt, die die Zukunft Deutschlands aktiv gestalten. Es gab insgesamt rund 2.200 Bewerbungen für die 365 Orte im Land der Ideen 2010. Das Zahnmobil ist einer von insgesamt 21 Hamburger Preisträgern. ◀◀

Gutes Sehen für eine gute Behandlung

Lupenbrillen und Dentalmikroskope gewährleisten eine präzise und hochqualitative Behandlung.



Abb. 1: Links: EyeMag® Smart von Carl Zeiss; Mitte und rechts: EyeMag® Pro von Carl Zeiss, wahlweise an einem Brillengestell oder Kopfbandsystem.

■ (Carl Zeiss) - Es ist nicht immer einfach, während der Behandlung Details in der Mundhöhle des Patienten zu erkennen. Ungünstige Lichtverhältnisse erschweren es, kleine Strukturen wie Wurzelkanäle, Kronenränder, feines Nahtmaterial oder unterschiedliche Gewebetypen sicher auszumachen. Doch eine gute Sicht auf das Behandlungsfeld ist eine wichtige Voraussetzung für die Präzision und Qualität der Behandlung. Lupenbrillen und Dentalmikroskope sind hierbei wertvolle Hilfsmittel.

Kopflupen

Wer den Einstieg in die Welt der Vergrößerung sucht, ist mit einer medizinischen Kopflupe gut beraten. Kopflupen gibt es mit unterschiedlichen Vergrößerungsstufen und einer Auswahl an verschiedenen Arbeitsabständen. Ein geringer Vergrößerungsfaktor (z. B. 2,5x) gewährt eine gute Übersicht über das Behandlungsfeld und damit einfache Orientierung – ideal für Einsteiger in die Vergrößerung. Kopflupen im unteren Vergrößerungsbereich haben zudem den Vorteil, dass sie kompakt gebaut sind und dadurch nur ein geringes Gewicht haben (sogenannte Galilei-Lupen wie z. B. EyeMag® Smart von Carl Zeiss). Für höhere Vergrößerungsfaktoren bieten sich Kopflupen vom Kepler-Typ an.

Diese sind etwas größer als die Galilei-Lupen und erlauben Vergrößerungsfaktoren bis zu 5x, wie z. B. EyeMag® Pro von Carl Zeiss. Auch bei diesen Kopflupen hat man die Wahl zwischen verschiedenen Arbeitsabständen. Unabhängig von der zahnärztlichen Disziplin profitiert der Träger einer Lupenbrille vom detailgetreuen Sehen und von ergonomischen Vorteilen. Ist die Kopflupe richtig angepasst, reduziert dies das Neigen des Kopfes und sorgt damit für eine Entlastung der Wirbelsäule. Kopflupen sind besonders für Einsteiger in die Welt der Vergrößerung attraktiv. Aus diesem Grund wird zunehmend Studenten der Zahnmedizin im Phantomkurs die Verwendung einer Lupenbrille empfohlen.

Dentalmikroskope

Wer bereits Erfahrung mit Vergrößerung hat, interessiert sich häufig für die Vorteile eines Dentalmikroskops. Die Möglichkeit zwischen verschiedenen



Abb. 2: Links: Die typische Arbeitsposition eines Zahnarztes kann Wirbelsäulenprobleme verursachen; Rechts: Das Dentalmikroskop OPMI® PROergo® erlaubt maximale Ergonomie und Arbeiten in aufrechter, rückenschonender Arbeitsposition.

Vergrößerungen während der Behandlung zu wählen, das Mikroskopierlicht und die Dokumentation der Behandlung mit Bildern und Videos sind Argumente für das Dentalmikroskop. Bilddokumente unterstützen die Patientenkommunikation und forensische Fragestellungen. Unabhängig davon, ob ein Dentalmikroskop beispielsweise in der Endodontologie, Parodontologie, Implantologie oder allgemeinen Zahnheilkunde eingesetzt wird, trägt es wesentlich zur Qualität der Behandlung bei, denn es macht selbst feinste Strukturen in der Mundhöhle des Patienten sichtbar.

Dentalmikroskopie ist ergonomisch

Dentalmikroskope fördern ergonomisches Arbeiten, denn ein gut eingestelltes Mikroskop ermöglicht eine aufrechte, entspannte Haltung auch über lange Arbeitszeiten. OPMI® pico MORA von Carl Zeiss kann nach links und rechts geschwenkt werden, ohne die ergonomische, horizontale Position der Okulare zu verändern. Das Dentalmikroskop OPMI® PROergo® von Carl Zeiss hat ein motorisches Varioskop und erlaubt damit zusätzlich, unterschiedliche Arbeitsabstände zu wählen. OPMI® PROergo® passt sich daher vollständig der Ergonomie des Behandlers in jeder Arbeitssituation an und lässt sich sekundenschnell auf Knopfdruck einstellen. So profitiert jeder Zahnarzt/-ärztin vom Dentalmikroskop, unabhängig von der zahnmedizinischen Spezialisierung. Am Stand C27 gibt es weitere Informationen zu den Produkten von Carl Zeiss Meditec. ◀◀

DAC UNIVERSAL – DIE S-KLASSE FÜR IHRE INSTRUMENTE

So schnell war Hygiene noch nie.

Sechs Instrumente in 12 Minuten! So schnell wie der DAC UNIVERSAL ist kein anderes Hygienegerät. Dabei arbeitet er bei der Innen- und Außenreinigung höchst gründlich: reinigen, pflegen, sterilisieren – alles RKI-konform. Außerdem sind Sie durch den vollautomatischen Hygieneprozess immer auf der sicheren Seite und Sie profitieren schon bei der nächsten Behandlung von der schnellen Wiederverfügbarkeit Ihrer Instrumente. So spart Ihnen der DAC UNIVERSAL Zeit und Geld: **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**

